

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14910.] **Statt Circulaires.**  
Riga, den 12./24. Dec. 1853.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich mit dem 1./13. Januar 1854 an hiesigem Orte eine Verlagshandlung unter der Firma

**Fr. v. Boetticher**

gründen werde.

Meine Commissionen hat Herr Gustav Kemmelmann in Leipzig gütigst übernommen, und bitte ich um schleunigste Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten etc., namentlich des Kunsthandels, für den ich mit Erfolg wirken kann.

Fest Verlangtes beziehe ich gegen baar; unverlangte Zusendungen dagegen remittire ich mit Spesenberechnung.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Fr. v. Boetticher.**

[14911.] **P. P.** Brüssel, 25. Dec. 1853.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen zur Kenntniß zu bringen, daß ich vom 1. Januar 1854 ab auf hiesigem Plage, und abgesehen von meinem Gesellschaftsverhältniß mit der Firma **Kiessling, Schnée & Comp.**

eine deutsche Verlagshandlung

unter der Firma

**August Schnée**

begründe.

Es ist meine Absicht nicht, hierdurch die deutsche Literatur um Werke bereichern zu helfen, die keinen bessern Zweck erfüllen, als bald nach ihrem Auftauchen die Zierde von Antiquar-Catalogen zu werden, sondern ich hoffe, dem Sortiments-Buchhandel, soweit die deutsche Zunge reicht, in dem Wenigen, das ich anfänglich zu bringen gedente, Artikel zuzuführen, für die er sich gerne und mit Erfolg zu verwenden bereit sein wird.

Herr E. A. Ritter in Leipzig hat die Güte, meine Commission für Deutschland zu übernehmen.

Nächster Tage werde ich mir erlauben, Ihnen über meine ersten Verlagsunternehmungen Mittheilung zu machen.

Achtungsvoll ergebenst

**August Schnée.**

Ein eigenhändig gezeichnetes Exemplar ist bei dem löbl. Börsenvorstand in Leipzig niedergelegt.

[14912.] **P. P.** Brüssel, 25. Dec. 1853.

Die von Jahr zu Jahr immer wachsende Vergrößerung unseres

**Französischen Commissions-Geschäftes**

macht es uns in Hinsicht unserer Associations-Verhältnisse zur Obliegenheit, dasselbe vom

**1. Januar 1854 ab**

getrennt von unserem Sortiments-Geschäft unter der Firma

**Kiessling, Schnée & Comp.**

als selbstständiges Geschäft fortzuführen, und bitten wir, hiervon in Ihren Büchern Notiz nehmen zu wollen.

Unser seitheriger Associé, Herr **Aug. Schnée**, behält auch fernerhin die Leitung dieses Geschäftes, und wird dasselbe ungehindert seinen gewöhnlichen Fortgang nehmen.

Durch mehrjährige Erfahrung mit den Bedürfnissen unserer Herren Correspondenten vertraut, werden Sie uns auch fernerhin stets bereit finden, Ihren desfallsigen Wünschen zu entsprechen und entgegenzukommen. — Neuigkeiten werden Ihnen nach wie vor durch das Börsenblatt und den Novitätenzettel zur Kenntniß gebracht werden, wie wir uns überhaupt zur *raschen und wohlfeilen Besorgung alles in Belgien und Frankreich erschienenen und erscheinenden französischen Sortiments* empfohlen halten.

Alles Ihnen in Rechnung 1853 von der Firma **Kiessling & Co.** Gelieferte bleibt auch mit dieser in künftiger Oster-Messe zu verrechnen, jedoch unter Ausschließung aller *Disponenda*.

Belieben Sie von unseren Unterschriften gefl. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Kiessling & Co.**

Herr **Ferd. Kiessling** wird vom 1. Januar 1854 ab zeichnen:

**Kiessling, Schnée & Co.**

Herr **Aug. Schnée** wird vom 1. Januar 1854 ab zeichnen:

**Kiessling, Schnée & Co.**

[14913.] Bitte um geneigten Vormerk.

Die **Schwetschke'sche Sortiments-Buchhandlung** in Halle firmirt künftigt: **Pfessersche Buchhandlung.**

[14914.] **Statt Circulaires.**

Die Herren **Avanzo & Co.** in Lüttich haben, um ihrem bedeutenden Architectonischen Verlage auch im deutschen Buchhandel eine große Verbreitung zu erzielen, mir ihre Commission, resp. den Debit derselben für hier übertragen.

Ich lasse so eben ein Verzeichniß dieser Werke drucken und werde dasselbe an jene Handlungen, die mit architectonischen Werken in französischer Sprache Geschäfte zu machen Aussicht haben, auf Verlangen senden, und kann dabei die vortheilhaftesten Bedingungen zusagen.

Leipzig, im Dec. 1853.

**Gustav Kemmelmann.**

[14915.] **Zur Notiz.**

Mit Bezug auf unser Circulaire vom 1. Nov. v. J. bringen wir in Erinnerung, daß wir seit heute in Stuttgart und Frankfurt keine Commissionaire mehr haben, und mit allen außer bayerischen Handlungen nur über Leipzig zu verkehren wünschen.

Hof, 1. Januar 1854.

**G. A. Grau & Comp.**

[14916.] Die Commission von **J. Wagner** in Longueville besorge ich — Verhältnisse halber — nicht. Alle an denselben gemachten Zusendungen sind stets sofort nach Eingang bei mir wieder remittirt.

Leipzig, den 26. December 1853.

**Wilhelm Baensch.**

[14917.] **Verkaufs-Offerte!**

Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfanges wird zum Verkauf angeboten. — Näheres bei Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[14918.] **Leihbibliothek - Verkauf.**

Eine Leihbibliothek in Leipzig von 4000 Bänden, gut gehalten, in Rüd- u. Leder gebunden, nicht gestempelt, soll wegen Todesfall des Besitzers für den billigen Preis von 460  $\text{fl}$  verkauft werden. Kataloge sind durch die **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

[14919.] Die kritische Zeitschrift für die gesammte Rechtswissenschaft, herausgegeben von **Dr. Brindmann**, **Dr. Dernburg**, **Dr. Kleinschrod**, **Dr. Marquardsen** u. **Dr. Pasgenstecher**, Docenten an der Universität Heidelberg,

ist mit dem zweiten Bande aus dem Verlag des Herrn **S. C. B. Mohr** in den unstrigen übergegangen. Wir bitten daher, Inserate und andere Beischlüsse hinfort an uns gelangen zu lassen.

Der reiche Inhalt des so eben versandten ersten Heftes, bei neu gewonnenen namhaften Mitarbeitern, sichert der Zeitschrift eine noch erhöhte Theilnahme zu, und wird Ihre erneuerte Verwendung zu einer lohnenden machen.

Heidelberg, im Dec. 1853.

**Baugel & Schmitt.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[14920.] **Interessante Novität.**

So eben erschien bei uns:

*Souvenirs contemporains*

**d'histoire et de littérature**

par

**M. Villemain.**

1 vol. Form. Charp. 1<sup>er</sup> ord. — 20 N $\text{gr}$  baar.

Dieses höchst interessante Werk hat namentlich durch die Fragmente, die davon in Pariser Journalen erschienen, bereits die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Wir bitten, auf mitfolgendem Zettel zu verlangen.

Brüssel, 25. Decbr. 1853.

**Kiessling & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 2511.)

[14921.] Bei **J. V. Bachem** in Köln ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. versandt:

**Die portugiesische Legitimitätsfrage.**

Preis in Umschlag geh. 4  $\text{S}^{\text{gr}}$ .

(vide Wahlzettel Nr. 2514.)